

Nichts geht über Nachhaltigkeit

Die Portfoliomanager Thomas Sørensen und Henning Padberg freuen sich, dass in der Gesellschaft und bei Unternehmen das Bewusstsein für Umweltthemen wächst. Denn für sie spielt Nachhaltigkeit seit Jahren eine wichtige Rolle – beruflich wie privat, berichten sie im Interview.

nordic friends: Sie managen den Nordea 1 – Global Climate and Environment Fund mittlerweile seit mehr als zehn Jahren. Leben Sie auch privat besonders umweltbewusst?

Padberg: Ja, unbedingt. Meine Frau und ich sind bereits vor Jahren aus Kopenhagen aufs Land gezogen, weil wir näher an der Natur sein wollten. Zum Glück haben wir einen schönen Garten mit vielen Obstbäumen und ein altes Gewächshaus, in dem zum Beispiel Weintrauben wachsen. Mittlerweile haben wir einen Holzverschlag zu einem Hühnerstall umgebaut und Hochbeete angelegt, um Gemüse für den Eigenverzehr anzubauen. Mit den Jahren haben wir den Gemüseanbau immer mehr erweitert. Denn wir legen in der Ernährung viel Wert auf lokale, organische und frische Produkte – am liebsten aus dem eigenen Garten. Seit Kurzem bieten wir auch an einem kleinen Verkaufsstand an der Straße Eier, Obst und Gemüse an, für Menschen aus der Umgebung, die das ebenfalls schätzen.

Sørensen: Meine Familie hat zwar keinen Garten wie Henning, aber immerhin einen Apfelbaum im Hof. Wir beziehen so viel Obst und Gemüse wie möglich aus organischem Anbau und essen mehr und mehr vegetarisch. Ich habe zudem das Glück, dass ich keinen langen Arbeitsweg habe und immer das Rad benutzen kann – bei Wind und Wetter. Wie alle Eltern wollen wir nur das Beste für unsere Kinder und übernehmen Verantwortung, damit unsere zwei Töchter in einer besseren Welt aufwachsen können. Meine älteste Tochter mit ihren zehn Jahren interessiert sich zunehmend für die Umwelt und will manchmal gar keine neue Kleidung haben, um ihren ökologischen Fußabdruck nicht zu vergrößern. Daran wird deutlich, dass die jüngeren Generationen nachhaltiger denken – diese Haltung unterstütze ich voll und ganz.

nordic friends: Sie arbeiten schon mehr als zehn Jahre sehr eng zusammen – wie funktioniert das?

Sørensen: Die Chemie zwischen uns hat von Anfang an gestimmt, da wird mir Henning sicher zustimmen. Wir teilen viele kulturelle Gemeinsamkeiten, denn wir sind nicht allzu weit voneinander entfernt aufgewachsen: ich in der Mitte Dänemarks und Henning in Norddeutschland. Noch wichtiger ist aber, dass wir viele persönliche Werte teilen, zum Beispiel Ehrlichkeit und die Leidenschaft für das, was wir tun. Wir glauben beide fest an Nachhaltigkeit.

Padberg: Unsere Kollegen bei Nordea würden mich vermutlich als strukturiert und neugierig und Thomas als erfahren und kreativ beschreiben. Wir ergänzen uns gut, und das ist eine ausgezeichnete Basis für Anlageentscheidungen.

nordic friends: Was motiviert Sie nach mehr als zehn Jahren als Portfoliomanager?

Padberg: Ich freue mich jeden Morgen auf die Möglichkeit, vielleicht heute die nächste großartige

Auf einen Blick

- ▶ Die Portfoliomanager Sørensen und Padberg leben auch privat die Werte, die hinter der Anlagestrategie des **Nordea 1 – Global Climate and Environment Fund** stehen
- ▶ Sie blicken optimistisch in die Zukunft und wännen die Welt am Beginn eines grünen wirtschaftlichen Neuanfangs
- ▶ Unternehmen, die Klimalösungen anbieten, spielen eine immer wichtigere Rolle für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft



Erfolgsduo: Henning Padberg (links) und Thomas Sørensen verantworten gemeinsam seit mehr als zehn Jahren die Global Climate and Environment Strategie von Nordea.

Anlagechance zu entdecken. Ich habe das große Glück, dass ich im Klimasegment mit seinem faszinierenden Potenzial investieren kann. Meine Leidenschaft für das Investieren begann, als ich während der Fusion mit Chrysler für Mercedes-Benz in der Automobilindustrie gearbeitet habe. Danach habe ich viele Bücher zum Thema Investieren gelesen und war fasziniert von den Aktienmarktchancen. Während meines Studiums der Finanzwissenschaften ist die Investmentwelt für mich noch spannender geworden. Die Arbeit als Portfoliomanager ist wirklich mein Traumberuf, und ich bin heute noch so motiviert wie am ersten Tag.

Sørensen: Ich bin beim Investieren sehr ehrgeizig und enthusiastisch und glaube fest an die Vorzüge des aktiven Managements. Mir ist klar, dass ich großes Glück habe, denn die Verwaltung dieser Anlagestrategie ist nicht nur ein Job, sondern meine Leidenschaft. Neben unseren persönlichen Motiven sind Henning und ich stolz darauf, eine Strategie zu verantworten, die etwas verändern will und dabei hilft, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in der Gesellschaft voranzutreiben. Es ist spannend, hieran mitzuarbeiten.

// Ich freue mich jeden Morgen auf die Möglichkeit, vielleicht heute die nächste großartige Anlagechance zu entdecken.

Henning Padberg, Portfoliomanager bei Nordea Asset Management

nordic friends: Global hat sich das Umweltbewusstsein seit der Auflage Ihrer Strategie enorm weiterentwickelt. Wie haben Sie den Wandel in der kollektiven Einstellung erlebt?

Sørensen: Tatsächlich existierten viele der heutigen Klima- und Umweltthemen bereits vor zehn oder 20 Jahren. Mittlerweile werden sie aber deutlich weniger kontrovers diskutiert, und es herrscht ein größerer gesellschaftlicher Konsens darüber, dass etwas getan werden muss. Daneben haben wir drastische Veränderungen im Unternehmenssektor beobachtet – heute sind Klimaschutz, Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit wesentliche Elemente der Unternehmensstrategie und der Produktentwicklung. Obwohl viele Klima- und Umweltdiskussionen auf politischer Ebene stattfinden, sind



Zukunftsfähig: Die beiden Portfoliomanager prognostizieren großes Potenzial für nachhaltige Produkte und Anwendungen. Besonders Ressourceneffizienz sehen sie als Wachstumsfeld.

Verbraucher und Unternehmen aus unserer Sicht heute eine deutlich stärker treibende Kraft als vor zehn oder 20 Jahren. Veränderte Erwartungen der Verbraucher können extrem viel bewegen und sind ein wesentlicher Faktor in der Entwicklung umweltfreundlicher Lösungen.

grünen wirtschaftlichen Neuanfangs steht. Wir sind überzeugt, dass ein klimatisch nachhaltiger globaler Wohlstand dazu beiträgt, die natürlichen Ressourcen zu schonen, die Biodiversität zu erhöhen und andere Umweltprobleme zu verringern. Das größte Potenzial liegt bei ineffizienten, ressourcen-

Wir glauben, dass die Welt am Beginn eines grünen wirtschaftlichen Neuanfangs steht.

Thomas Sørensen, Portfoliomanager bei Nordea Asset Management

Padberg: Auch die Haltung der Anleger hat sich verändert: Vor zehn Jahren war unsere Strategie ein Nischenprodukt. Heute haben wir viele Treffen mit großen institutionellen Anlegern aus aller Welt. Allerdings ist nach wie vor nur ein Bruchteil des global investierten Aktienvermögens in nachhaltigen Strategien wie unserem **Nordea 1 – Global Climate and Environment Fund** angelegt. Viele Anleger sichten aus traditionellen, benchmarkorientierten Portfolien in Strategien mit Ausschlusskriterien oder negativen Filtern um. Das ist definitiv ein Schritt in die richtige Richtung, aber in unseren Augen noch nicht genug. Wir sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeitsstrategien, die positiv auf Unternehmen einwirken und sich einbringen, einen direkteren Einfluss auf Umwelt- und Nachhaltigkeitsfaktoren haben.

nordic friends: Zum Schluss der Blick nach vorn: Was erhoffen Sie sich für die Welt in zehn Jahren?

Sørensen: Wir blicken optimistisch in die Zukunft und glauben, dass die Welt am Beginn eines

intensiven Branchen wie Energie, Versorgung, Industrie, Landwirtschaft oder Transport.

Padberg: Die Welt steht vor vielen Herausforderungen. Wir hoffen, dass sie in zehn Jahren besser ist als heute. Die Menschen haben schon viel erreicht. Und doch kann jeder einzelne noch weit mehr tun, um seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern. Damit könnten wir das Ziel der weltweiten Umweltverträglichkeit schneller erreichen. ◀

Nordea 1 – Global Climate and Environment Fund

Manager	Hennig Padberg, Thomas Sørensen
Basiswährung	EUR
ISIN	LU0348926287 (BP-EUR) LU0348927095 (BI-EUR) LU0994683356 (AP-EUR)
Auflegedatum	13.03.2008 (BP-EUR, BI-EUR) 20.08.2015 (AP-EUR)